

In dieser Serie werden die Sternzeichen charakterisiert. Üblicherweise fühlen sich Menschen angesprochen, bei jenen Sternzeichen nachzulesen, in denen ihre Sonne steht. Es kann jedoch sein, dass Sie Ihren Aszendenten, den Mond oder einige Planeten in einem anderen Zeichen haben, dann würden Sie die dazugehörigen Eigenschaften viel stimmiger für sich empfinden. Wir sind Mischformen, selten werden wir uns in einem Zeichen 100%ig wiederfinden. Treten Sie also einen Schritt zurück und lernen Sie die Sternzeichen unvoreingenommen kennen – und vielleicht erkennen Sie das eine oder andere stärker in sich, als Sie bisher angenommen haben.



Widder:

Frisch gewagt ist halb gewonnen!



Widder ist ein Feuerzeichen, und wie alle Feuerzeichen ist er progressiv ausgerichtet. Widder drängt in die Welt, handelt spontan. Er reagiert unmittelbar auf Reize, prescht los, ohne zu denken, und hält erst inne, wenn er an die Wand prallt.

Danach sein Satz: „Das hätt' ich mir nicht gedacht!“ Ja, denken tut Widder selten. Er ist unmittelbar von einer Idee angeregt, begeistert, will sie auf der Stelle umsetzen. Er ist tatorientiert, ungeduldig und kann nicht warten. Können Sie sich einen Widder im Stau vorstellen? Ein cholerasches Vergnügen!

Vorsicht ist seine Sache nicht – Rücksicht schon gar nicht. Der Widder blickt nach vorn. Und schon muss ich mich korrigieren. Blickt der Widder überhaupt? Eher prescht er blind in die Welt, was ihm auch den Ruf eingebracht hat, mutig zu sein. Der Widder und Mut? Ich bestreite das. Mut erfordert, dass Angst überwunden werden muss. Widder ist jedoch so (reaktions)schnell, dass Angst erst gar

nicht aufkommen kann. Ein Bild dazu: stürmende Soldaten, Kämpfer, archaisch schreiend, als müssten sie sämtliche Sinne verjagen, damit die zersetzende Angst nicht wahrgenommen werden kann. Das Bild ist drastisch und macht offensichtlich, was bei vielen widderdominierten Menschen auftritt: eine wilde Agitation wenn's brenzlich wird.

EHRlichkeit

Widder hat den Ruf, ehrlich zu sein. Ist er auch. Er ist offen, direkt, manchmal zu direkt, was für andere verletzend sein kann. Diplomatie überlässt er den anderen, seine Natur ist kraftvoll, archaisch, augenblicksbezogen. Und er kann nicht lügen. Widderbetonte Menschen lügen

natürlich wie alle anderen auch, nur: Sie können es nicht. Zum Lügen braucht man ein Gedächtnis, man sollte zumindest wissen, wie man die Sache gestern dargestellt hat. Doch was interessiert den Widder gestern!

DER LEITHAMMEL

Widder eilt voraus, pionierhaft, er wird damit zum Leithammel. Ich betone Leithammel, nicht Führer. Ein Führer braucht Umsicht, Rücksicht, und dazu eignet sich Widder nicht. Er wäre ein Führer, der sich nach seinem wilden Vorpreschen irgendwann umdreht und merkt: „Da ist ja gar keiner mehr hinter mir.“ Warten? Höchstens 15 Sekunden! Nur, wir können sicher sein, aufgrund seiner Lautstärke findet ihn die Gruppe wieder. Letztlich ist er ein Hammel, bei dem man sich die Glocke um den Hals sparen kann, bei ihm bimmelt es aus allen Poren.

DER PIONIER

Widder liebt Pioniersarbeit, dafür ist er wie geschaffen. Er sucht Herausforderungen und ist begierig, die Welt zu erobern. Im Kampf fühlt er seine Kraft, er gibt ihm so etwas wie Urvertrauen. Widderbetonte Menschen lieben den Wettstreit, sind angestachelt zu gewinnen. Die Motivation ist jedoch reine Lust an der Reibung und an der Eroberung. Er will den Kampf und den Sieg, doch schon bei der Siegerehrung beginnt er sich zu langweilen. Widder sät gerne, die Ernte wartet er selten ab, der Kick liegt im Start, nicht in der Landung.

WIDDER IN DER LIEBE

Er nimmt die Braut im Galopp, heftig begehrend, schwärmerisch, ungestüm. Wie jedes Feuerzeichen nährt er sich von der Bewunderung, will bewundern und bewundert werden. Jede neue Liebe ist wie eine Uraufführung, „..... so etwas habe ich noch nie erlebt (...in diesem Sommer!).“ Die Eroberung ist wichtiger wie

der Genuss der Beute. Von Vorrathaltung hält er sowieso nichts, in Liebesdingen bringt er sich ganz ein. Nur, wir wissen schon: „..... was interessiert mich, was gestern war!“. Widder lieben das Strohfeuer, ziehen schnell weiter, wenn sie sich langweilen. Umso mehr, als eine noch größere Herausforderung auf sie warten könnte. Und wenn der/die Richtige, Einzige, Wunderbare, Größte (hier ist er ein Meister der Superlative) endlich da ist, kann er geradezu ritterliche Qualitäten entwickeln. Widder kann auch bleiben – vorausgesetzt, die Beziehung birgt genug Herausforderung und lustvolle Reibung.

DIE WIDDERBETONTE FRAU

Sie ist dynamisch, offen für neue Wege, nimmt es gerne mit Gott und der Welt auf! Ist sie jedoch zu sehr von gängigen Rollenklischees geprägt, wird sie Widderqualitäten kaum selbst aufgreifen, sondern eher Partner wählen, die diese verkörpern. Die Frau mit einer Widdersonne wird jedenfalls von sportlichen, kämpferischen, manchmal auch machohaften Männern angezogen sein. Sie sucht den juvenilen Mann und reibt sich dann daran, dass er zu wenig Reife entwickelt. Im besten Fall hat sie den enthusiastischen, begeisterungsfähigen Mann, im schlimmsten einen cholischen Egoisten.

DER VERHALTENE, WIDDERGEPRÄGTE MENSCH

Hier läuft die Feuerenergie manchmal Amok und findet nur mehr über Kopfschmerzen - im Extremfall Migräne – oder heftige Fieberattacken Ausdruck. Das Kampfgeschehen wird sozusagen auf den Körper verlagert. Und aus dem offenen Wettbewerb wird eine getarnte Konkurrenzspirale – man rivalisiert und kämpft mit jedem – äußerlich angepasst, innerlich den „Gegner“ heftig entwertend. Aggression kommt dann meist nur über kleine, bissige Entgleisungen zum Ausdruck.

Widder birgt die Qualität des Anfangs! Es ist das Zeichen des Frühlings, die Kraft des hervorbrechenden Halmes, das Einschließen des Saftes. Und seien wir ehrlich: Wer will das schon zaghaft. Hier freuen wir uns ob der Kraft, der Durchsetzung – ohne Rücksicht auf den Winter!

Hannelore Traugott
Attweg 3
A-4801 Traunkirchen
Tel.: 07617 / 34244
Fax: 07617 / 34243
E-Mail: hannelore.traugott@aon.at

www.lilith.at



HANELLORE TRAUOGOTT

Leiterin der gleichnamigen Astrologieschule in Salzburg, Beratungspraxis in Traunkirchen, arbeitet zusammen mit der Gruppe TRYAS, einem renommierten Team von Psychologen und Psychotherapeuten, mit denen sie den speziell ausgearbeiteten Lehrgang „Psychologie für Astrologen“ anbietet. Weitere Schwerpunkte sind die Vermittlung von Astrologie mit Einsatz von Mythen und Masken (Maskentheater), sowie Lilith, Eros des Schwarzen Mondes – Verlag: Astrodata.

- ▶▶ Astrologie als Hobby?
- ▶▶ Astrologie als Beruf?

Seminare/ Ausbildung/ Beratung bei Hannelore Traugott
Unverbindliche Schnupperseminare